

Jahresrechnung 2008

BILANZ per 31.12.2008 in CHF

Aktiven

Postcheckkonto	1'753.65
Bankkonten	161'429.39
Verrechnungssteuer	75.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	23'966.86
Verlust	6'311.49
Total Aktiven	193'536.69

Passiven

Kreditoren	2'308.20
Passive Rechnungsabgrenzung	169'624.45
Vereinskapital	18'463.77
Vereinsreserven	1'609.75
Vorjahresergebnis	1'530.52
Total Passiven	193'536.69

ORDENTLICHE BETRIEBSRECHNUNG

Aufwand

Projektunterstützung (inkl. Projektreisen)	925'306.85
Projektbegleitung (Projektmanager vor Ort)	80'385.57
Total Programmaufwand	1'005'692.42
Löhne (Büro Zürich)	152'560.00
Sozialaufwand	20'606.60
Spesen effektiv	428.40
Total Personalaufwand	173'630.00
Büro (Miete, Unterhalt, Material, Informatik)	13'065.55
Kommunikation (Porti, Telefon, Internet)	3'784.20
Werbeaufwand	7'531.60
Revision	700.00
Kursverlust	14'211.02
Bank- & Postspesen	3'622.79
Diverses	1'489.15
Total Verwaltungsaufwand	44'404.31
Total Vereinsaufwand	1'217'415.24

Ertrag

Projektbeteiligung Bund (EDA, PA IV)	395'678.05
Projektbeteiligung Kantone und Organisationen Schweiz	31'072.80
Projektbeteiligung Ausland (OSI, NED, H.E.M.)	769'169.24
Mitgliederbeiträge / Einzelspenden	12'980.00
Zinserträge	215.05
Diverser & ausserordentlicher Ertrag	8'300.10
Vereinsverlust 2008	6'311.49
Total Ertrag	1'217'415.24

Mitgliederbeitrag 2009

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Interesse an der medienhilfe und für die Unterstützung unserer Arbeit. Dies auch ganz besonders im Namen unserer Projektpartner, die mit Ihrer Unterstützung arbeiten konnten.

Falls Sie Ihren Jahresbeitrag 2009 nicht bereits überwiesen haben, können Sie dies mit dem beiliegenden Einzahlungsschein erledigen. Sie werden damit weiterhin durch das mh-info über die Aktivitäten der medienhilfe informiert. Und vielleicht runden Sie den kleinen Betrag noch etwas auf mit einer Spende an die konkrete Projektarbeit? Wir wären Ihnen dafür dankbar.

Die medienhilfe ist seit 2001 als gemeinnütziger Verein von öffentlichem Interesse von den Steuern befreit. Ihre Zuwendungen (ab 100 Franken bis zu einem kantonal festgelegten Maximalbetrag) können Sie in den meisten Kantonen von den Steuern abziehen. Auf Anfrage schicken wir Ihnen jederzeit einen Spendennachweis.

Mit bestem Dank für Ihre Unterstützung, die medienhilfe

Bemerkungen zur Jahresrechnung 2008

Der Gesamtertrag der medienhilfe lag 8% tiefer als 2007. Hauptgrund dafür ist, dass für den Roma Media Co-production Fund - Zyklus 2008-2009 (Beginn im Oktober 2008) weniger Mittel zu Verfügung standen: Das Media Program des Open Society Institutes hatte 2008 ein reduziertes Budget für Roma-Medien insgesamt und damit auch für die Unterstützung des CpF. Leider konnten bis Ende Jahr keine zusätzlichen Geldgeber gefunden werden. Daraufhin musste die Anzahl unterstützter Projekte reduziert werden, was zu einer Reduktion der Projektunterstützung um 11% führte. Gleichzeitig nahmen die Kosten für das Projektmanagement sowie die Personalkosten des Büros in Zürich um 17% bzw. 9% zu. Diese Zunahme war notwendig, um die Qualität und Effizienz der Arbeit zu sichern. Anfang 2008 war diese Aufstockung vom Ausschuss und von der Jahresversammlung gutgeheissen worden. Die Verwaltungskosten stiegen im Vergleich zu 2007 um 12%. Ungefähr ein Drittel dieser Kosten - 14'211 CHF - resultiert allerdings aus einem Kursverlust. Die Einnahmen der medienhilfe bestehen zu 93% aus Unterstützungsbeiträgen in EUR und USD. Eine signifikante Schwächung von sowohl EUR wie USD gegenüber dem Franken im letzten Quartal 2008 verursachte von daher einen massiven Kursverlust. Ohne diesen Kursverlust lägen die effektiven Verwaltungskosten 10% unter denjenigen von 2007. Die Jahresrechnung 2008 schliesst mit einem Verlust von 6'311 Franken ab. Dieser Verlust soll an der Jahresversammlung aus Vereinsreserven und Vereinskaptal gedeckt werden.

Die Jahresrechnung 2008 wurde von der Revisionsstelle Imboden und Partner Treuhand AG, Zürich, geprüft. Sie wird am Montag, 30. März 2009 der Mitgliederversammlung zur Abnahme vorgelegt.